

# Europäischer Sozialfonds

Konsultationsveranstaltung zur Förderperiode 2021 – 2027

29.05.2019

## Bernd Finger

Referatsleiter

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst  
Referat Europäische Union und grenzüberschreitende Zusammenarbeit  
Königstraße 46  
70173 Stuttgart



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

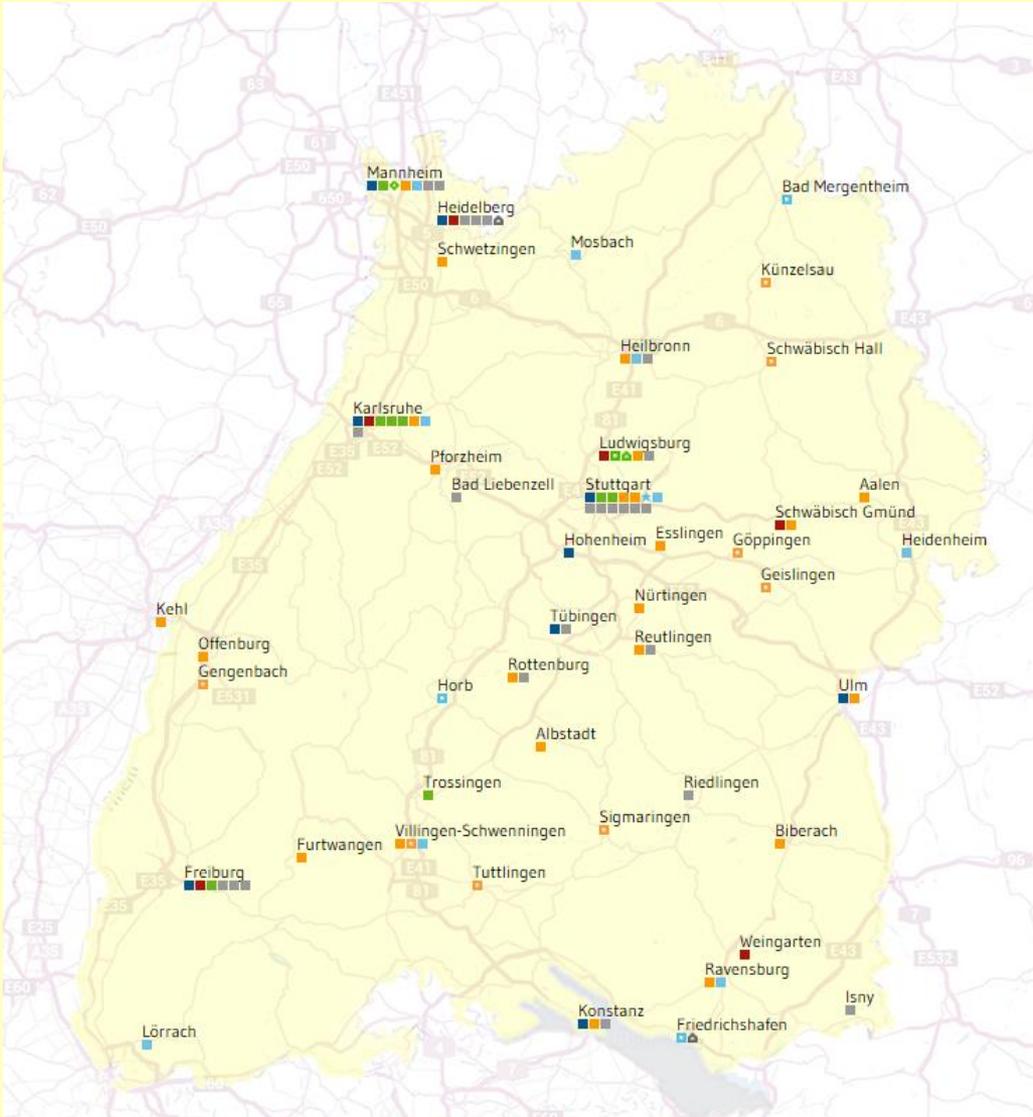


Chancen fördern  
EUROPÄISCHER SOZIALFONDS  
IN BADEN-WÜRTTEMBERG



EUROPÄISCHE UNION

# Überblick Hochschulsystem Baden-Württemberg



- 9 Universitäten
- 6 Pädagogische Hochschulen
- 5 Kunst- und Musikhochschulen
- 23 Hochschulen für angewandte Wissenschaften
- 10 Standorte der DHBW
- 3 Akademien für Film, Darstellende Kunst und Pop
- 6 nicht-staatliche Hochschulen

# ESF-Förderlinien im Hochschulbereich (2014-2020)

Im Rahmen der Prioritätsachse C: „Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung für Kompetenzen und lebenslanges Lernen“:

- 1) Auf- und Ausbau von Strukturen der wissenschaftlichen Weiterbildung an Hochschulen in Baden-Württemberg
- 2) Weiterqualifizierung auf dem Gebiet der Simulation auf Hoch- und Höchstleistungsrechnern (HPC)
- 3) CoMent: Coaching-, Mentoring- und Trainingsprogramme für mehr Frauen in Führungspositionen
- 4) Margarete-von-Wrangell-Habilitationsprogramm für Frauen
- 5) Data Literacy für KMU



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST



Chancen fördern

EUROPÄISCHER SOZIALFONDS  
IN BADEN-WÜRTTEMBERG



EUROPÄISCHE UNION

# ESF 2021-2017: Schlussfolgerungen aus den Konsultationen

- *Lebenslanges Lernen und Weiterbildung*: eine Aufgabe für Hochschulen und Universitäten
- *Förderung der Anpassung an den Wandel* als wichtiges Ziel: Wissenschaft und Forschung können hier einen wichtigen Beitrag leisten
- *Förderung der Erwerbstätigkeit von Frauen*: mit Programmen wie CoMent und Margarete-von-Wrangell fördern wir explizit diese Zielgruppe
- *Intensivierung transnationaler Kooperationen* Rahmen des ESF: das MWK prüft für die neue Förderperiode, ob sich die geplanten Förderlinien auf internationale Partnerschaften übertragen lassen können.